



**Wir setzen
Technik
in Szene**

Advertorial in den VDI Fachmedien

Ihre Themen
im Fokus unserer Leser*innen

Überzeugend und aufmerksamkeitsstark kommunizieren

Mit Advertorials präsentieren Sie wirkungsvoll und nachhaltig

Ob mit einem informativen Text, einer Infografik oder aber einer sinnvollen Kombination aus beidem - über eine redaktionsnahe Anmutung bieten Advertorials Werbetreibenden eine besonders wirkungsvolle und glaubwürdige Möglichkeit, ihre Produkte oder Leistungen zu präsentieren.

Gerne unterstützen die VDI Fachmedien Sie bei der Gestaltung eines individuellen Advertorials oder übernimmt auf Wunsch auch die komplette Kreation inklusive Redaktion. Die individuellen Kosten richten sich nach dem Format und dem anfallenden Arbeitsaufwand.

Wenn Sie eine fertige Druckvorlage anliefern möchten, beachten Sie bei der Kreation bitte die [Gestaltungsrichtlinien](#) der VDI Fachmedien für Advertorials.

Advertorial

Endlich eine smarte Rohrkennezeichnung

Verbesserte Anlagensicherheit durch temperaturgesteuerte Thermo-Warnbänder

Brewes, der Experte für industrielle Kennzeichnung, hat sein Sortiment um ein temperaturgesteuertes Thermo-Warnband erweitert. Es erkennt heiße Oberflächen ab 60 °C (die Verbrennungsschwelle für die meisten Kunststoffe und Textilien bei einer Hautkontaktdauer von einer Minute) und wechselt die Farbe von Schwarz zu Leuchtrrot, während das Warnsymbol W017 gemäß der ISO-Norm 7010 sichtbar wird. Sobald die Temperatur sinkt, verschwinden die Symbole und das Band nimmt wieder seine ursprüngliche Farbe an. Im Vergleich zu herkömmlichen Warnzeichen W017 wird die Sichtbarkeit von allen Seiten durch die Lieferform als Banderole erhöht. Dadurch wird das Risiko von Hautverletzungen maßgeblich reduziert.



Foto: Brewes

Vorteile temperaturgesteuerter Rohrkennezeichnung

- Mitarbeiter nehmen Warnhinweise vor heißen Oberflächen besser wahr, was Betriebsblindheit verhindert.
- Unerwünschte Temperaturschwankungen werden sofort identifiziert, z. B. wenn die Betriebstemperatur eines Anlagenteils den zulässigen Schwellenwert überschreitet.
- Die griffficheren Bereiche sind klar gekennzeichnet, was manuelle Temperaturmessungen erspart.

Höchste Qualität für höchste Sicherheit

Das Thermo-Warnband zeichnet sich durch eine Temperaturbeständigkeit von -40 °C bis +120 °C aus und eignet sich ideal für den Einsatz in Bereichen wie Industrieanlagen, Maschinenräumen oder anderen Umgebungen, in denen die Gefahr von Hitzeverbrühen besteht. Die Betriebsdauer des Warnbands liegt zwischen 6 Monaten und 2 Jahren oder bis zu 2000 Wechsellagen bei kurzfristiger Temperaturbelastung.

Weitere Informationen zu Anwendungsbereichen und Produkteigenschaften auf www.brewes.de/thermo-warnband.

VDI energie + umwelt 06.01 (2024) Nr. 5-6

11

Die Printumsetzung im Detail

In VDI Fachmedien

Umsetzungsdetails

Die Veröffentlichung erfolgt mit Kennzeichnung als Anzeige.

Erscheinungstermin:
in jeder Ausgabe möglich

Anzeigenschluss:
10 Werktage vor Anzeigenschluss



Anzeigenformat	1/1 Seite	1/2 Seite hoch/quer
Preise VDI-Z	5.400 EUR	3.650 EUR
Preise Konstruktion	5.950 EUR	3.650 EUR
Preise Bauingenieur	3.600 EUR	2.600 EUR
Preise Energie und Umwelt	4.950 EUR	3.250 EUR
Preise Gefahrstoffe	2.600 EUR	1.9650 EUR
Preise HLH	4.750 EUR	3.250 EUR
Preise Lärmbekämpfung	2.450 EUR	1.900 EUR
Preise Technische Sicherheit	3.250 EUR	2.300 EUR

Preise sind nicht rabattfähig / Alle zzgl. gesetzl. MwSt.

Guidelines

Gestaltungsrichtlinien

- Das Layout muss sich hinsichtlich Grundschrift und Anzahl der Spalten deutlich von den Redaktionsseiten der Fachzeitschrift unterscheiden.
- Die Schriftarten Fenway Banner, Utopia, SunBold und SunRegular dürfen nicht verwendet werden.
- Spaltenzahl, Schriftart- und Größe dürfen nicht denen der Fachzeitschrift entsprechen.
- Kennzeichnung des Advertorials als Anzeige

Umsetzungsbeispiele

The smarter E Europe

Der Industrial L im Einsatz

Der innovative Lösungsansatz von Fenway und die maßgeschneiderte Systemintegration von Voss ermöglichen das überhöhlige Batterien für E-Autos in der Batterieherstellung Industrial L über überhöhlige Nutzung im Energiemarkt möglich werden. Durch die hohe Energieeffizienz und strengen Flammkreislauf erreicht der Industrial L eine Leistung von 750 kW und eine Gesamtkapazität von 1,2 MWh. Einzelne Batterien lassen sich in dafür vorgesehene Schaltschrank einfach austauschen. In Zeiten niedriger Nachfrage oder im Teillastbetrieb kann das System auf den Bereich von nur einem bis acht Wechselrichtern herunterfahren. Das verbessert sowohl den Wirkungsgrad als auch die Lebensdauer der Bauteile. Im Gegensatz zu herkömmlichen Containerlösungen lässt sich der Industrial L über Kran oder eine besondere Zugvorrichtung ausliefern.



Partnerschaft mit Zukunft

Der Erfolg dieser Zusammenarbeit wurde 2023 mit dem „electrical energy storage (ev) Award“ für den Industrial L belohnt. Der Preis würdigt innovative, wegweisende Produkte und Lösungen für

stationäre und mobile elektrische Systeme.

Der Industrial L mit der Vorladungsschrank von Voss ist in Serienproduktion, da er wurde bereits ausgeliefert. Das Kunden in Bereich gewerblicher Sektor in Richtung der Nachhaltigkeit und Kostent – und eine Vision für Zusammenarbeit von Fenway

„Der Betriebe zwischen Fenway und Automotive zu einem echten Meilenstein auf dem Weg zu Energieeffizienz – wir sind stolz auf den Beitrag leisten zu können.“

ein Reaktor. Auch Erdgas zeigt die „Alte dem Industrial Positioner und haben das Projekt nicht abgeschlossen.“

www.voss.de

Endlich eine smarte Rohrkenzeichnung

Verbesserte Anlagensicherheit durch temperaturgesteuerte Thermo-Warmländer



Höchste Qualität für höchste Sicherheit

Das Thermo-Warmländer zeichnet sich durch eine beständige von -40 °C bis +120 °C aus und ist ideal für den Einsatz in Bereichen wie hochdruckumverleumdungen oder anderen Umgebungen. Gefahr von Hitzeverletzungen besteht. Die Wärmeleitfähigkeit liegt zwischen 6 Monaten und 2 bis zu 2000 Wechselgängen bei kurzfristiger Belastung.

Weitere Informationen zu Anwendungsbereichen auf www.brewes.de/thermo

www.brewes.de

Advertorial SPECIAL



Wasserstoffkompetenz als Wettbewerbsvorteil

Mit gezielten Schulungen zur Wasserstofftechnologie führen Sie Ihr Unternehmen in eine nachhaltige Zukunft

Unternehmen stehen vor der Herausforderung, den Energiebedarf in ihre Produktionsabläufe einzubinden und Expertise aufzubauen. Insbesondere in Unternehmen mit energieintensiven, nicht elektrifizierbaren Prozessen, wie der Stahl- und Chemieindustrie sowie Mobilitätsanwendungen wird betriebserfahrenes Personal gesucht. Nicht nur befähigtes und technisches Personal benötigt Weiterbildungen, auch Führungskräfte suchen aktuell nach Wissen als Grundlage für Entscheidungen über die Energieversorgung und den Einsatz von Wasserstoff und seinen Derivaten wie Methanol und Ammoniak. Hier setzen unsere Grundlagen-Seminare an, die später durch praxisorientierte Lehrgänge in Zusammenarbeit mit der Hochschule Hannover ergänzt werden.

Grundlagen und Wirtschaftlichkeit der Wasserstofftechnologie

In diesem Seminar vermitteln wir Ihnen ein tiefes Verständnis für die Grundlagen und wirtschaftlichen Aspekte der Wasserstofftechnologie

- Einführung in die Wasserstofftechnologie
- Analyse der Kosten-Nutzen-Relationen und Rahmenbedingungen
- Konkrete Einsatzmöglichkeiten und Praxisbeispiele

Grundlagen der Wasserstoffinfrastruktur

Lernen Sie in diesem Seminar praxisnahe technische Grundlagen und Methoden von Wasserstoffwertketten kennen.

- Aufbau der Infrastruktur
- Technologien für Transport und Verflüssigung
- Zukunftsszenarien und Nachfragerückmeldung

Grundlagen der Wasserstoffspeicherung

Dieses Seminar liefert Ihnen umfassende Informationen zu verschiedenen Technologien und Möglichkeiten der Wasserstoffspeicherung.

- Übersicht zu Speichertechnologien
- Bewertung der Effizienz und des Kapazitätslimits
- Zukunftsaussichten und Innovationspotenziale

Der Arbeitsmarkt im Bereich Wasserstoff befindet sich im Aufbruch, und es herrscht ein Mangel an Fachkräften. Es ist essenziell, dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken und die eigenen Ressourcen durch gezielte Weiterbildung zu stärken.

Zu den Seminaren



Experten und Typen von Wasserstoff-Produktion

www.vdi.de/wasserstoff

1/1 Seite von TÜV NORD Akademie GmbH + Co. KG

1/2 Seite von Brewes GmbH, Energie und Umwelt Ausgabe 5/6

Guidelines

Gestaltungskosten

Die Gestaltungskosten richten sich nach Größe und Platzierung des Advertorials. Alle Formate gemäß gültiger Preisliste sind buchbar.

Kosten für Gestaltung, Grafik und Layout*:

1/1 Seite	Ca. 1.000 EUR
1/2 Seite	Ca. 500 EUR

Festpreise nicht rabatt- oder AE-fähig. Abstimmung mind. 10 Tage vor Anzeigenschluß. Alle Preise zzgl. MwSt.

Umsetzungsbeispiele

The smarter E Europe **SPECIAL**

Der Industrial I. im Einsatz

Der innovative Lösungsansatz von Foveon und die maßgeschneiderte Systemintegration von Voss ermöglichen, dass überschüssige Batterien für E-Autos in der Batterie-Speicherplattform Industrial I. einer alternativen Nutzung im Energiemarkt zugänglich werden. Durch die hohe Energieichte und interne Flügelschaltung erreicht der Industrial I. eine Leistung von 750 kW und eine Gesamtkapazität von 1,2 MWh. Einzelne Batterien lassen sich in dafür vorgeschriebene Schichten einfach austauschen. In Zeiten niedriger Nachfrage oder im Teillastbetrieb kann das System auf den Bereich von nur einem bis acht Hochleistungs-Kernstrahlern herunterfahren. Das verbessert sowohl den Wirkungsgrad als auch die Lebensdauer der Bauteile. Im Gegensatz zu herkömmlichen Containerlösungen baut sich der Industrial I. über Kran oder eine besondere Zugvorrichtung auf.



Partnerschaft mit Zukunft

Der Erfolg dieser Zusammenarbeit wurde 2023 mit dem „electrical energy storage (es) Award“ für den Industrial I. belohnt. Der Preis würdigt innovative, wegweisende Produkte und Lösungen für stationäre und mobile elektrische Energiespeichersysteme.

Der Industrial I. mit der Leihgabe- und Vorhabensgeschwindigkeit von Voss befindet sich in Serienproduktion, die ersten Container wurden bereits ausgeliefert und von den Kunden in Betrieb genommen. Ein weiterer Schritt in Richtung Energieverdichte, Nachhaltigkeit und Kostensensibilität – und eine Vision für die weitere Zusammenarbeit von Foveon und Voss.

„Der Brückenschlag zwischen Batterieintegration und Automotive zu schlagen ist ein echter Meilenstein auf dem Weg zur Energiewende – wir sind stolz, hier einen Beitrag leisten zu können“, zieht Obermaier ein Resümee. Auch Eckl zeigt sich zufrieden: „Mit dem Industrial I. sind wir Positionen und haben das Potential sicher noch nicht ausgeschöpft. Wir sind gespannt, wo uns die Zusammenarbeit noch helfen wird.“

www.foveon.de
www.voss-automotive.net

Advertorial

Endlich eine smarte Rohrkenzeichnung

Bessere Anlagensicherheit durch temperaturgesteuerte Thermo-Warnbänder

Brewes, der Experte für industrielle Kennzeichnung, hat sein Sortiment um ein temperaturgesteuertes Thermo-Warnband erweitert. Es erkennt heiße Oberflächen ab 60 °C (die Verengungsschwelle für die meisten Kunststoff- und Metallteile bei einer Hautkontaktdauer von einer Minute) und wechselt die Farbe von Schwarz zu Rot, während das Warnband W017 gemäß der ISO-Norm 7010 sichtbar wird. Sobald die Temperatur sinkt, verschwinden die Symbole und das Band nimmt wieder seine ursprüngliche Farbe an, im Vergleich zu herkömmlichen Warnzeichen W017 wird die Sichtbarkeit von allen Seiten durch die Leiförme als Bänderhöhe erhöht. Dadurch wird das Risiko von Hautverletzungen maßgeblich reduziert.



Höchste Qualität für höchste Sicherheit

Das Thermo-Warnband zeichnet sich durch eine Temperaturbeständigkeit von -40 °C bis +120 °C aus und eignet sich ideal für den Einsatz in Bereichen wie Industrieanlagen, Maschinenräumen oder anderen Umgebungen, in denen die Gefahr von Hitzeverletzungen besteht. Die Betriebsdauer des Warnbands liegt zwischen 6 Monaten und 2 Jahren oder bis zu 2000 Wechselgängen bei kurzfristiger Temperaturbelastung.

Weitere Informationen zu Anwendungsbereichen und Produktgeschlechtern auf www.brewes.de/thermo-warnband.

11

1/2 Seite von Brewes

Advertorial **SPECIAL**



Wasserstoffkompetenz als Wettbewerbsvorteil

Mit gezielten Schulungen zur Wasserstofftechnologie führen Sie Ihr Unternehmen in eine nachhaltige Zukunft

Unternehmen stehen vor der Herausforderung, den Energiebedarf in ihre Produktionsabläufe einzubinden und Expertise aufzubauen. Insbesondere in Unternehmen mit energieintensiven, nicht elektrifizierbaren Prozessen, wie der Stahl- und Chemiedindustrie sowie Mobilitätsanwendungen wird bereichsübergreifend Personal gesucht. Nicht nur befähigtes und technisches Personal benötigt Weiterbildungen, auch Führungskräfte suchen aktuell nach Wissen als Grundlage für Entscheidungen über die Energieversorgung und den Einsatz von Wasserstoff und seinen Derivaten wie Methanol und Ammoniak. Hier setzen unsere Grundlagen-Seminare an, die später durch praxisorientierte Lehrgänge in Zusammenarbeit mit der Hochschule Hannover ergänzt werden.

Grundlagen der Wasserstofftechnologie

In diesem Seminar vermitteln wir Ihnen ein tiefes Verständnis für die Grundlagen und wirtschaftlichen Aspekte der Wasserstofftechnologie.

- Erklärung in der Wasserstofftechnologie
- Analyse der Kosten-Nutzen-Relationen und Rahmenbedingungen
- Konkrete Einsatzmöglichkeiten und Praxisbeispiele

Grundlagen der Wasserstoffinfrastruktur

Lernen Sie in diesem Seminar praxisnah technische Grundlagen und Methoden von Wasserstoffinfrastrukturen kennen.

- Aufbau der Infrastruktur
- Technologien für Transport und Verteilung
- Zukunftsperspektiven und Nachfragerückmeldung

Grundlagen der Wasserstoffspeicherung

Dieses Seminar bietet Ihnen umfassende Informationen zu verschiedenen Technologien und Möglichkeiten der Wasserstoffspeicherung.

- Übersicht zu Speichertechnologien
- Bewertung der Effizienz und des Kapazitätslimits
- Zukunftsaussichten und Innovationspotenziale

Der Arbeitsmarkt im Bereich Wasserstoff befindet sich im Aufschwung, und es herrscht ein Mangel an Fachkräften. Es ist essenziell, dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken und die eigenen Ressourcen durch gezielte Weiterbildung zu stärken.

Zu den Seminaren ▶

Expertise und Tipps zum Wasserstoff finden Sie hier: www.vdi.de/wasserstoff



1/1 Seite von TÜV NORD Akademie GmbH + Co. KG

Mehr Reichweite & Aufmerksamkeit durch kluge Produktkombination

Unser Hinweis zur optimalen Ergänzung Ihres [Advertorials](#) in VDI Fachmedien:



Nutzen Sie die crossmediale Verlängerung als **Digital Advertorial** über die *Webseite*

Digital Advertorial Basic 4.160€
(mit Social Post und Banner im Newsletter)

Was sind Media-Tipps?



Unsere Media-Tipps liefern Ihnen ideale mediale Verstärker zu den von Ihnen gewählten Produkten – für **noch mehr Reichweite & Aufmerksamkeit** in den für Sie relevanten Zielgruppen.

Online-Refresh:
erfragen Sie die
Laufzeitver-
längerung an!

Ansprechpartner für alle Rückfragen

Wir beraten Sie gerne

Medienkontakt zu Verlagsmitarbeitern:

Sie möchten mehr darüber erfahren, wie Sie von unseren Medialeistungen profitieren können?
Wir beraten Sie gerne bei der Umsetzung Ihrer Kommunikationsziele.



Petra Seelmann-Maedchen
Leiterin Sales Solutions
Telefon: +49 211 61188-191
pmaedchen@vdi-nachrichten.com



Joachim Jessner
Media Consultant
Telefon: +49 211 61188-195
jjessner@vdi-nachrichten.com



Frank Jonas
Media Consultant
Telefon: +49 211 61188-188
fjonas@vdi-nachrichten.com



Juliana Leven
Media Consultant / VDI Fachmedien
Telefon: +49 211 6103-150
[jliven@vdi-fachmedien.de](mailto:jleven@vdi-fachmedien.de)



Susanne Storb
Telefon: +49 211 6103-380
anzeigenabwicklung@vdi-fachmedien.de

Weitere Werbemöglichkeiten finden Sie unter
Fachmedien – VDI Verlag

Ihre Ansprechpartner für die VDI Fachmedien

Wir beraten Sie gerne im Außendienst

Konstruktion

VDI-Z

Juliana Leven

Media Consultant / VDI Fachmedien

Telefon: +49 211 6103-150

jleven@vdi-fachmedien.de

VDI Energie und Umwelt

Technische Sicherheit

VDI-Z Logistikteil

Arnd Walgenbach

Verlagsbüro CMC Media Consultant

Telefon: +49 40 881 449-370

awalgenbach@crossmediaconsulting.de

HLH

Joanna Klingbiel

Verlagsbüro CMC - Media Consultant

Telefon: +49 40 881 449-370

jklingbiel@crossmediaconsulting.de

Gefahrstoffe

Technische Sicherheit

Lärmbekämpfung

Kristina Gjugja

Verlagsbüro CMC - Media Consultant

Telefon: +49 40 881 449-370

kjugja@crossmediaconsulting.de

Bauingenieur

Sven Pachinger

Verlagsbüro Sven Pachinger

Telefon: +49 521 977998-80

sven.pachinger@verlagsbuero-pachinger.de

Dorothee Schiweck

Verlagsbüro Sven Pachinger

Telefon: +49 521 977998-80

dorothee.schiweck@verlagsbuero-pachinger.de